

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

13.12.16

Das Pissoir am Platz der Deutschen Einheit

Wir fragen den Senat:

Wer hat den Standort des sogenannten mobilen Pissoirs am Platz der Deutschen Einheit direkt neben dem Originalstück der Berliner Mauer festgelegt?

Wie bewertet der Senat die Aufstellung des mobilen Pissoirs direkt an diesem Standort?

Was unternimmt der Senat, um den Eindruck entgegenzutreten, der mit der Aufstellung des mobilen Pissoirs an diesem Standort entsteht?

Claas Rohmeyer, Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der
CDU

2.

15.12.16

Unterschreitung der personellen Mindeststärke bei der Berufsfeuerwehr Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Wie oft wurde die festgelegte personelle Mindeststärke im Lösch- und Hilfeleistungsdienst bei der Berufsfeuerwehr Bremen im Jahr 2016 unterschritten?

2. Um wie viele Funktionen wurde die Tagesstärke während des vergangenen Jahres maximal und im Mittel unterschritten?

3. Welche Gründe hatten die Unterschreitungen der personellen Mindeststärke bei der Feuerwehr Bremen nach Kenntnis des Senats, und mit welchen Maßnahmen soll diesem Problem begegnet werden?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

3.

20.12.16

Soll der Fecht-Club Bremen-Nord (FCBN) den Thiele-Speicher als langjähriges Trainingszentrum verlassen?

Wir fragen den Senat:

1. Welche konkreten Pläne verfolgt Immobilien Bremen mit dem Thiele-Speicher in Vegesack?
2. Wie bewertet der Senat das Engagement des FCBN für Bremen und die Region seit dem Eigenausbau des Thiele-Speichers zu einem Trainings- und Vereinszentrum?
3. Welche Möglichkeiten der Unterstützung des FCBN für künftige Aktivitäten - insbesondere dessen Jugendarbeit - sieht der Senat?

Rainer W. Buchholz, Peter Zenner, Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und
Fraktion der FDP

4.

02.01.17

Hygienestandards an bremischen Schulen

Ich frage den Senat:

1. Wer ist an den stadtbremischen Schulen für deren Reinigung verantwortlich, und gab es in den letzten drei Jahren Veränderungen beim Reinigungsdienst in stadtbremischen Schulgebäuden, z. B. in der Vergabe an externe Firmen, insgesamt oder in Einzelfällen? (Wenn ja, bitte aufschlüsseln.)
2. Wie ist die Reinigung an Grundschulen und Oberschulen in der Stadtgemeinde Bremen, vor allem der Klassenräume und der sanitären Anlagen geregelt; insbesondere die Taktung der Raumpflege und die der Befüllung mit Hygieneartikeln in den Sanitärräumen?
3. Wie gestaltet sich die Überprüfung von Hygienezuständen und die des Vorhandenseins von Hygieneartikeln in Sanitärräumen stadtbremischer Schulen allgemein, und an wen haben Eltern sich im Beschwerdefall behördlicherseits zu richten, wenn Schulleitungen sich außerstande sehen, bestimmte Standards sicherzustellen?

Alexander Tassis (AfD)

5.

05.01.17

Familienunfreundliches Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie lange warten Eltern aktuell durchschnittlich auf ihre Elterngeldbescheide?

Warum hat sich die Situation für die Eltern seit August 2016 nicht entspannt?

Welche Maßnahmen plant der Senat um bis wann die bestehenden Missstände zu beseitigen?

Sandra Ahrens, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

6.

10.01.17

Vergabe und Nutzung des Hochbunkers Hans-Böckler-Straße

Ich frage den Senat:

1. Aus welchen Gründen hat sich der Senat entschieden, von allen infrage stehenden Immobilien diejenige für Clubzwecke am schwierigsten zu entwickelnde (Hochbunker) dem Verein „Zuckerwerk“ anzubieten, welche zusätzlich auch diejenige Immobilie mit der sichersten anderweitigen Nutzungsperspektive (durch alteingesessene Speditionsfirma) darstellt?
2. Sollte dieser Nutzer mit seinem Konzept tatsächlich zum Zuge kommen, sieht es der Senat als gewährleistet an, dass das Projekt nicht langfristig mit Steuergeldern unterstützt werden muss?

Alexander Tassis (AfD)

7.

10.01.17

Verlagerung von Präventionsarbeit an polizeilichen Einsatzschwerpunkten?

Ich frage den Senat:

1. Ist es richtig, dass Streetworker/Sozialarbeiter von der Diskomeile zum Hauptbahnhof abgezogen worden sind?
2. Wenn ja, aus welchen Gründen?
3. Unabhängig davon, teilt der Senat allgemein die Auffassungen, dass es
 - a) nicht zweckdienlich ist, Security-Personal an polizeilichen Einsatzschwerpunkten alleinzulassen mit Problemen und
 - b) nicht zugunsten anderer Problematiken an präventiver Arbeit an solchen Einsatzschwerpunkten gespart werden sollte?

Alexander Tassis (AfD)

8.

16.01.17

Umsetzung des Integrationskonzepts „Zuwanderung von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern aus Osteuropa“ im Stadtgebiet Bremen

Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat den Fortschritt bei der Umsetzung des Integrationskonzepts „Zuwanderung von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern aus Osteuropa“ aus dem Jahr 2014 im Stadtgebiet Bremen?

Hat der Senat seit 2014 Kenntnis von Wohnungsüberbelegungen oder anderen problematischen Wohnraumsituationen im Stadtgebiet Bremen erhalten?

Wie wurde beziehungsweise wird mit den bekannten Überbelegungen und anderen problematischen Wohnraumsituationen im Sinne des Konzepts umgegangen?

Sigrid Grönert, Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

16.01.17

Krankenversicherung bei Hartz-IV-Sanktionen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Auswirkungen haben 100-Prozent-Sanktionen auf die Krankenversicherungsbeiträge durch das Jobcenter und den Krankenversicherungsschutz der Betroffenen?

2. Wovon sollen Hartz-IV-Empfängerinnen/Hartz-IV-Empfänger die Beiträge als Selbstversicherte bezahlen, wenn sie von einer 100-Prozent-Sanktion betroffen sind?

3. Trifft es zu, dass die Krankenversicherungsbeiträge bei einer 100-Prozent-Sanktion dann vom Jobcenter unterbrechungslos weitergezahlt werden, wenn die von der Sanktion Betroffenen beim Jobcenter Sachleistungen beantragen?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

10.

16.01.17

Mittelausschöpfung des Jobcenters Bremen im Jahr 2016

Wir fragen den Senat:

1. In welchem Umfang konnte das Jobcenter Bremen bis zum 31. Dezember 2016 seinen arbeitsmarktpolitischen Etat (Eingliederungstitel) für 2016 ausschöpfen?

2. Wie hoch war der Ausschöpfungsgrad für die einzelnen Instrumente?

3. Welche Maßnahmen trifft das Jobcenter Bremen, um im Jahr 2017 eine möglichst hohe Ausschöpfung des Eingliederungstitels zu erreichen?

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE